

Installationsanleitung **Verkleidungsdielen**

Haftungsausschluss (Disclaimer): Konsultieren Sie die örtlichen Bauvorschriften, um sicherzustellen, dass Ihr Projekt in Übereinstimmung mit den lokalen Anforderungen installiert wird. Wenden Sie sich außerdem an Ihr lokales Bauamt, um die Genehmigungspflichten zu klären. Die zur Veranschaulichung der Platzierung von Schrauben und Nägeln verwendeten Zeichnungen und Schaltpläne dienen lediglich als Referenz. Beim Arbeiten mit **TIMBRA Tech®**-Produkten sollten stets eine Schutzbrille und eine Staubmaske getragen werden. Beim Bohren, Sägen, Schleifen oder Bearbeiten von Holzprodukten entsteht Holzstaub. Vermeiden Sie das Einatmen von Holzstaub und verwenden Sie eine Staubmaske oder andere Schutzvorrichtungen zum persönlichen Schutz.

1.

Lagerung

Lagern Sie die **TIMBRA Tech®** Verkleidungsdielen, wann immer möglich, im Freien. Die Verkleidung sollte vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden, da UV-Strahlen zum Ausbleichen der Farbe führen. Bei Lagerung im Freien stellen

Sie sicher, dass die Dielen mindestens 150 mm über dem Boden gelagert, gleichmäßig gestapelt und mit einer wasserdichten, lichtundurchlässigen Abdeckung versehen sind. Lassen Sie die Enden der Abdeckung unbefestigt, um eine Belüftung zu ermöglichen und Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen. **TIMBRA Tech**[®]-Verkleidungen dürfen niemals im Regen liegen oder überschüssiger Feuchtigkeit ausgesetzt werden, wenn sie sich noch in der Originalverpackung befinden, da sie in der dichten Verpackung nicht richtig trocknen. Lagern Sie die Dielen nach Möglichkeit einige Wochen vor der Installation am Installationsort, damit sie sich an die Feuchtigkeitsbedingungen akklimatisieren können. Verwenden Sie dabei eine Schutzabdeckung, um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden.

2.

Erstellung einer geeigneten Unterkonstruktion und Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden

- **WICHTIG:** Überprüfen Sie die Dielen vor der Installation gründlich auf Herstellungs- oder Feuchtigkeitsmängel sowie auf Transportschäden. Installieren Sie keine fehlerhaften Dielen.

NACH DER INSTALLATION GELTEN PRODUKTE HINSICHTLICH DER QUALITÄT ALS AKZEPTIERT.

Planen Sie beim Kauf 10 % Verschnitt ein.

Unterkonstruktion

- ↘ **TIMBRA Tech**[®]-Verkleidungen sollten nur auf geeigneten Unterkonstruktionen angebracht werden, sowohl hinsichtlich der Tragfähigkeit als auch des Designs, um negative Einflüsse zu vermeiden.
- ↘ Wir empfehlen, sicherzustellen, dass die Dimensionsstabilität der verwendeten **TIMBRA Tech**[®]-Produkte (± 3 a 7%) für das Klima am Installationsort geeignet ist.

- ↘ Eine ordnungsgemäße Belüftung und Regenwasserableitung muss gewährleistet sein, um Ansammlung und unerwünschten beschleunigten Abbau zu vermeiden.
- ↘ Stellen Sie sicher, dass auf der Oberfläche des Untergrunds, auf dem die Installation erfolgen soll, eine geeignete Feuchtigkeitssperre angebracht wird, um eine unerwünschte Aufnahme von Wasser zu verhindern.
- ↘ Die Installation von **TIMBRA Tech®**-Produkten sollte den Empfehlungen für Materialien und Befestigungen, wie z. B. Abstände und Befestigungsmethoden, die von **TIMBRA Tech®** festgelegt wurden und den örtlichen Vorschriften entsprechen, für jede Anwendung folgen.
- ↘ Die tragenden Latten müssen dabei durch eine eventuelle Dämmschicht hindurch fest im tragenden Untergrund verankert werden.
- ↘ Berücksichtigen Sie stets, dass die Profilgeometrien die Eignung für die Montage/Anwendung beeinflussen können (siehe Orientierungsarten in Abb. 1).

Verkleidungs-Orientierung

Die Ausrichtung von Verkleidungselementen hat einen direkten Einfluss auf die Ästhetik und den Charakter der Gebäudefassade. Neben der Optik beeinflusst sie auch, wie Sonnenlicht, Regen und andere Umwelteinflüsse mit dem Holz interagieren.

Entdecken Sie die wichtigsten Installationsoptionen für thermisch modifizierte Holzverkleidungen von **TIMBRA Tech®**.

Horizontale Montage

Dies ist die traditionellste Anordnung. Die Dielen werden parallel zum Boden installiert, wodurch ein Gefühl von Stabilität und optischer Breite entsteht. Als vielseitige Wahl, die zu vielen Architekturstilen passt, vermittelt sie Ausgewogenheit und Solidität.

Vertikale Montage

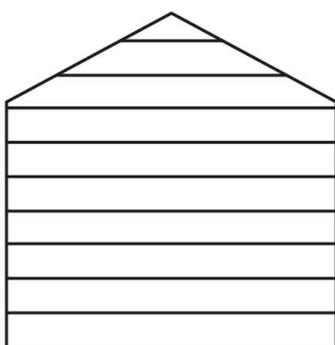
Hier werden die Dielen senkrecht zum Boden installiert. Diese Ausrichtung betont vertikale Linien und verleiht Eleganz und Höhe. Ideal für Projekte, die ein raffinierteres und leichteres Erscheinungsbild anstreben. Sie erfordert besondere Sorgfalt bei der Detailgestaltung der Fugen für eine ordnungsgemäße Wasserbeständigkeit. Einige Profile sind für die vertikale Anwendung besser geeignet – konsultieren Sie das **TIMBRA Tech**[®]-Team für eine Beratung.

Diagonale Oder Schräge Montage

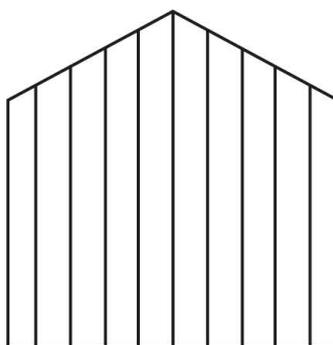
Ein mutiger und unverwechselbarer Ansatz. Die schräge Montage der Verkleidung erzeugt Bewegung und eine dynamische Optik an der Fassade. Obwohl sie einen einzigartigen ästhetischen Eindruck vermittelt, erfordert diese Ausrichtung präzises Schneiden und fachmännische Detaillierung.

Klimabedingungen & Funktionalität

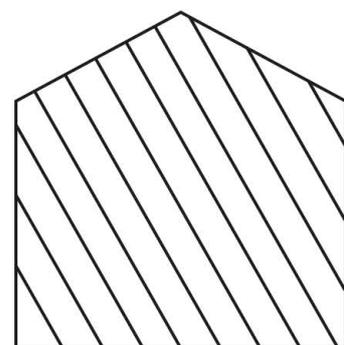
Berücksichtigen Sie bei der Festlegung der Ausrichtung der thermisch modifizierten **TIMBRA Tech**[®]-Verkleidung den architektonischen Stil, den gewünschten optischen Effekt und das lokale Klima. Einige Ausrichtungen fördern auf natürliche Weise die Wasserableitung und reduzieren die Feuchtigkeitsspeicherung. Die Beratung durch Architekten und technische Fachkräfte ist unerlässlich, um das beste Gleichgewicht zwischen optischem Ausdruck und technischer Leistung zu erzielen.



Horizontal



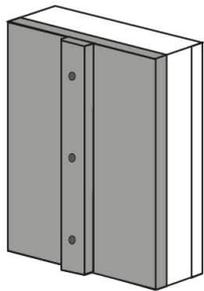
Vertikal



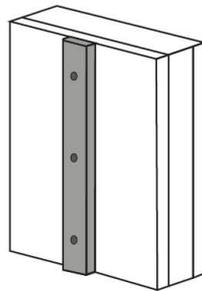
Diagonale

- Bei der Anwendung von **TIMBRA Tech**[®]-Produkten für Verkleidungen wird empfohlen, horizontale und diagonale Ausrichtungen der Dielen zu vermeiden, wenn mit starkem Niederschlag zu rechnen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Verteilung der Traglattung den geltenden Anforderungen und Vorschriften entspricht.

- Für die Verkleidungsinstallation sollte eine geeignete Holz-Unterkonstruktion (Traglattung, siehe Abb.) verwendet werden. **Die Latten sollten dabei durch etwaige Dämmschichten hindurch fest im tragenden Untergrund der Wand verankert werden**, sei es Holz oder holzbasierter Werkstoff, Beton oder ein anderes Material.



Holzkonstruktion – Holz
 oder Brettsperrholz

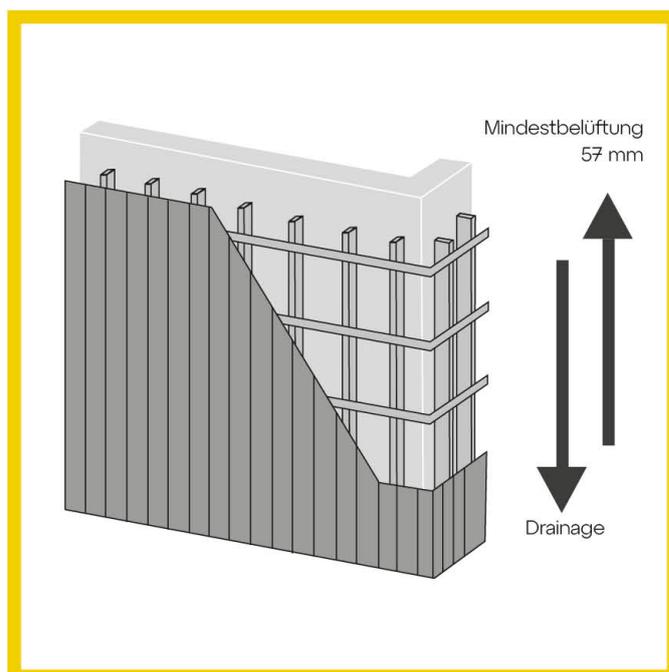


Betonkonstruktion -
 Mauerwerk

Anordnungen der Trägerstruktur

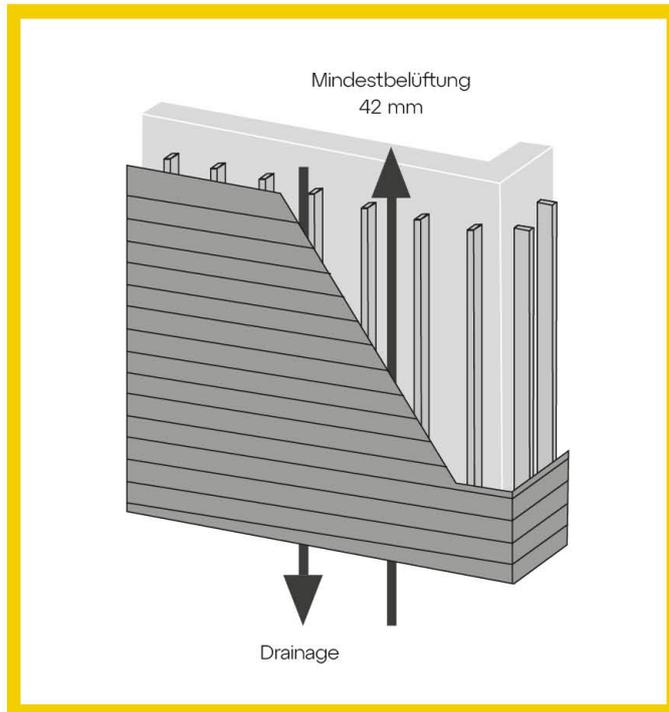
Installationsrichtlinien

Vertikal



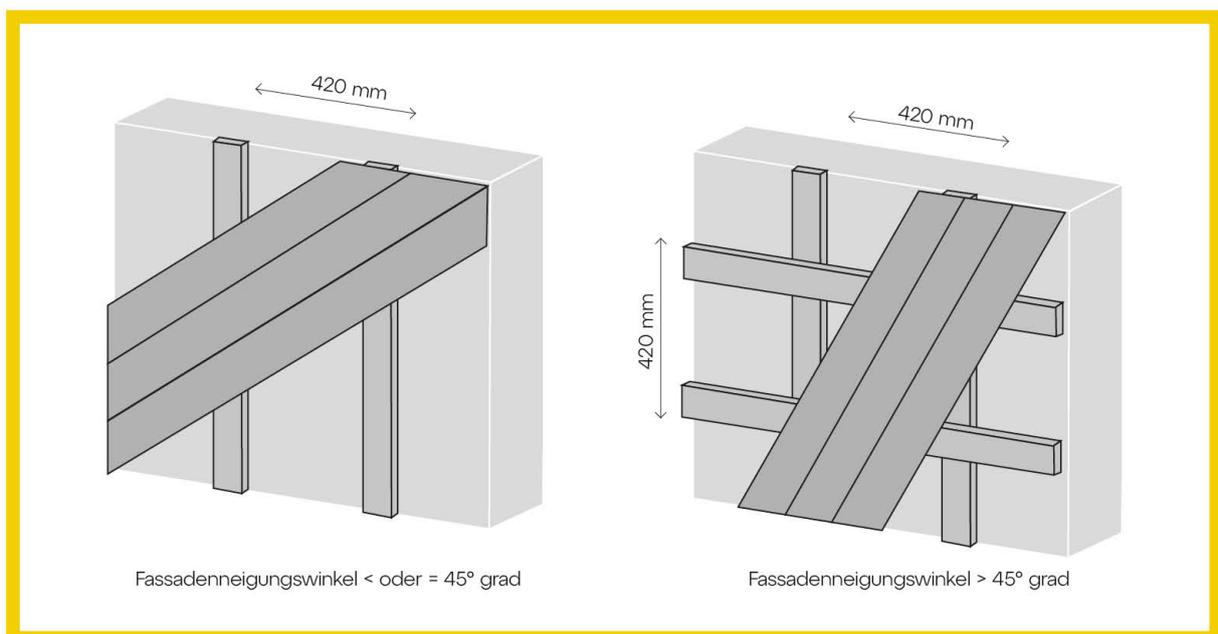
- Überlagerte Kreuzlattenanordnung.
- Der maximal empfohlene Abstand zwischen den vertikalen und horizontalen Holzlatten beträgt 600 mm.
- Die Holzlatten sollten eine Hinterlüftungsfuge von mindestens 35 mm ermöglichen.
- Die horizontalen Latten sollten leicht schräg ($< 20^\circ$) angebracht werden, um Wasseransammlungen zu vermeiden.

Horizontal



- Vertikale Einzellattenanordnung.
- Die überlagerten Holzlatten sollten eine Hinterlüftungsfuge von mindestens 70 mm ermöglichen.

Diagonal



- ✚ Bei Anwendungen, bei denen die Holzprofile geneigt installiert werden sollen, wird empfohlen, dass die Unterkonstruktion vom Winkel zur Horizontalen abhängig ist.
- ✚ Für einen Winkel kleiner oder gleich 45° kann ein vertikalähnlicher Trägerrahmen verwendet werden, sofern er für die Länge der verwendeten Profile geeignet ist.
- ✚ Für einen Winkel über 45° wird eine horizontalähnliche Struktur empfohlen, sofern sie für die Länge der verwendeten Profile geeignet ist.
- ✚ Bei der Wahl dieser Installationsart muss auf die Anforderungen an die Dimensionsstabilität des Holzes geachtet werden, um sicherzustellen, dass die Neigung und die möglichen Schwankungen weder die Integrität der Träger noch die Holzprofile selbst beeinträchtigen.

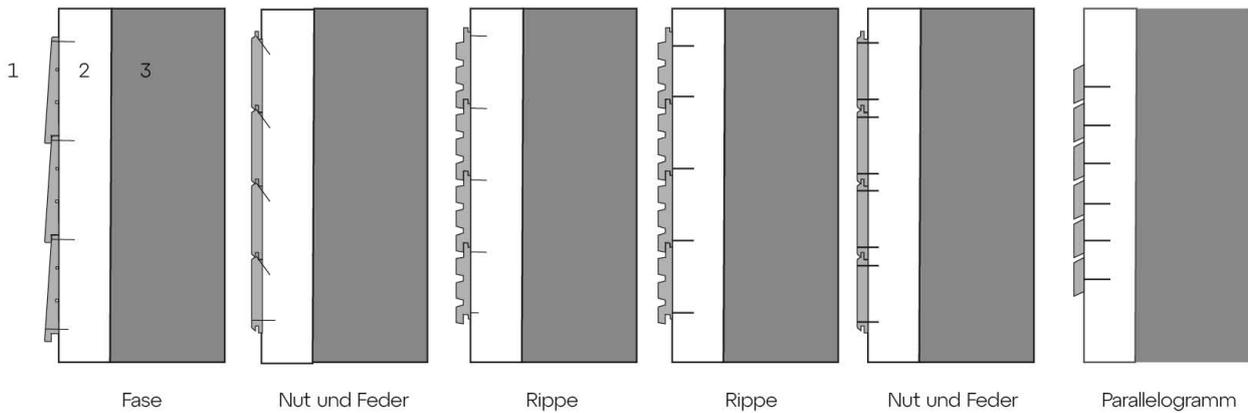
Befestigungsmittel

Angesichts der natürlichen Eigenschaften unserer Produkte wird empfohlen, Befestigungsmittel aus Edelstahl zu verwenden, um eine Korrosionsschädigung zu vermeiden. Eine empfohlene Materialklasse ist A2 (EN 1.14301; AISI 304).

Installationsarten und Abstände

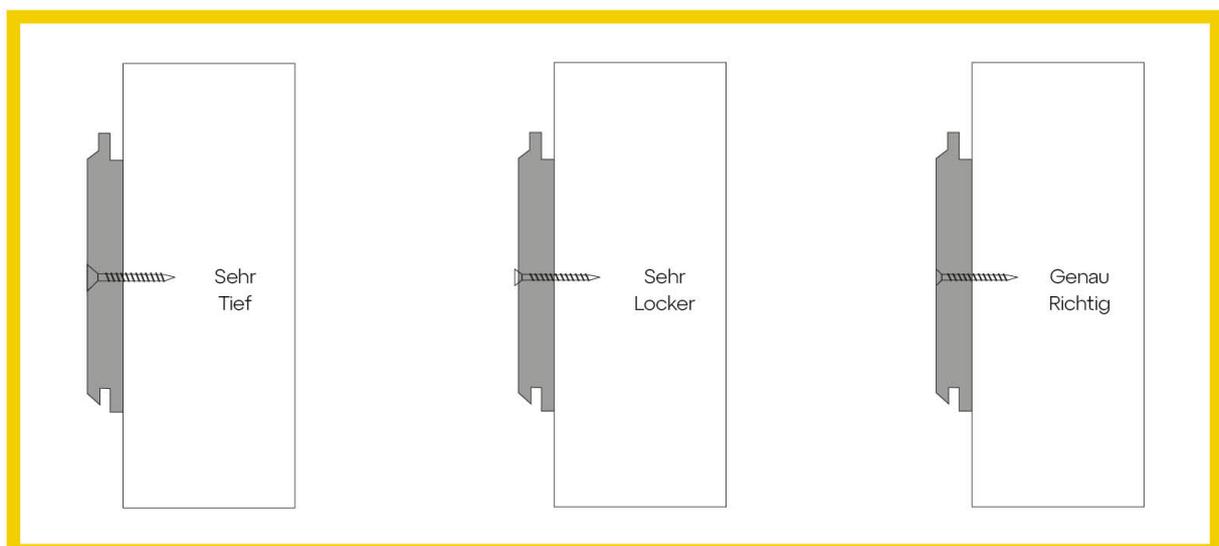
- ✚ Die Installation der Profile sollte unter Berücksichtigung sowohl des Profiltyps als auch der gewünschten Sichtbarkeit oder Nicht-Sichtbarkeit der verwendeten Befestigungsmittel erfolgen.
- ✚ Die Reihenfolge und Platzierung der Profile mit nicht parallelen Oberflächen sollte so erfolgen, dass der beabsichtigte natürliche Regenwasserfluss berücksichtigt wird, um Rückhaltung und Ansammlung zu vermeiden.

- Ein angemessener Abstand in Längsrichtung des Holzprofils sollte zwischen der Kante und der nächsten Latte gelassen werden, um Risse zu vermeiden. **Der Abstand zwischen der Profilkante und der Befestigung sollte mindestens 15 mm betragen.**



- 1 - Holzprofil
- 2 - Befestigungssystem
- 3 - Stützwand

Achten Sie darauf, die Befestigungsmittel nur bis zur Oberfläche der Profile einzubringen, nicht weniger und nicht tiefer. Sehen Sie sich die Abbildung für eine visuelle schematische Darstellung an.



3.

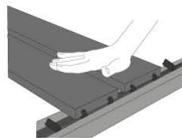
Installationssystem Click Powered by GRAD®



TIMBRA Tech®-Produkte kombinieren hochwertige thermisch modifizierte Produkte mit dem einzigartigen **Grad®**-Installationssystem. Diese verdeckte Befestigungslösung ist für eine schnelle und einfache Installation konzipiert. **TIMBRA Tech®**-Dielen verfügen über Nuten an der Unterseite, die perfekt in **Grad®**-Clips oder Aluminiumschienen mit vormontierten **Grad®**-Clips passen. Das Ergebnis: Es sind keine Schraubenköpfe sichtbar. Die Dielen werden einfach gedrückt und eingerastet.



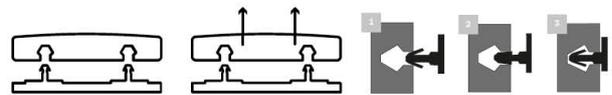
Einfache
Installation



Einfach drücken
und klicken.



Grad Click Einfach



Die Platten rasten beim
Zusammendrücken ein.

Weitere Informationen unter: www.grad-system.com